

# Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkung . . . . .	IX
	Einleitung . . . . .	I
I.	Die Schulgeschichte als literarisches Genre . . . . .	13
I.1	Erziehung, Lehranstalt und Literatur. <i>Thematische und motivische Traditionen der Schulgeschichte</i> . . . . .	16
I.2	Schulroman und Kadettengeschichte. <i>Desillusionsromane anstelle von Bildungsromanen?</i> . . . . .	26
I.3	Handlungsmuster und Feindbilder. <i>Schulische Sozialisation als literarisches Modethema</i> . . . . .	36
II.	Epik und Biographik zwischen introvertiertem Kritizismus und kritisch-denunziatorischer Wut . . . . .	49
II.1	Introvertierter Kritizismus. <i>R. M. Rilkes ›Die Turnstunde‹</i> . . . . .	58
II.2	Ironie und Autoanalyse. <i>Das Schlußkapitel in Th. Manns ›Buddenbrooks‹</i> . . . . .	73
II.3	Kritisch-denunziatorische Wut. <i>H. Manns ›Professor Unrat‹, A. Döblins ›Gespenstersonate‹, L. Franks ›Die Ursache‹ und J. R. Bechers ›Abschied‹</i> . . . . .	81
III.	Lehranstalt, Psychopathologie und Erzählliteratur . . . . .	97
III.1	Schulische Sozialisation als pathogenetischer Prozeß. <i>G. Kellers ›Der grüne Heinrich‹, H. Hesses ›Unterm Rad‹ und L. Franks ›Die Ursache‹</i> . . . . .	113
III.2	Pubertäre Irritation und literarische Examination. <i>F. Wedekind, R. Musil, E. Seyerlen, H. Fallada und die Selbstentfremdungserfahrung des Jugendlichen</i> . . . . .	130
III.3	Bürgerliche Pflichtethik und künstlerische Lebenskritik. <i>H. Hesse, Th. Mann, A. Döblin, J. Roth und die Figur des Außenseiters</i> . . . . .	146
III.4	Pubertätsnarzißmus, Suizid und literarische Pathographie. <i>H. Falladas ›Der junge Goedeschal‹, J. R. Bechers ›Abschied‹ und H. Hesses ›Unterm Rad‹</i> . . . . .	166

VIII *Inhaltsverzeichnis*

IV.	Bildungskritik, Reformpädagogik, Jugendbewegung und Schulgeschichte . . . . .	185
IV.1	Klassikerkult, Bildungsdünkel und die Not der Poesie an den Schulen. <i>H. Hesse, H. Mann, Th. Mann und die Schulphilologie</i> . . . . .	193
IV.2	Literarische Erziehungskritik und das Recht der Jugend. <i>E. Strauß, H. Hesse, R. M. Rilke, W. Benjamin und die zeitgenössischen Reformbestrebungen</i> . . . . .	204
V.	Die Schulgeschichte als Soziogramm des Obrig- keitsstaates . . . . .	217
V.1	Oberlehrer, Reserveoffizier, Schule und soldatischer Geist. <i>G. Hauptmann, G. Heym, F. v. Unruh und der Obrigkeitsstaat</i> . . . . .	224
V.2	Familie, Lehranstalt und Staat. <i>Väter, Söhne und Generationskonflikte bei Th. Mann, E. Strauß, M. v. Ebner-Eschenbach und G. Heym</i> . . . . .	233
V.3	Schulmann, Antisemitismus und Unmensch. <i>R. Musils ›Die Verwirrungen des Zöglings Törleß‹, J. R. Bechers ›Abschied‹, A. Holz ›Der erste Schultag‹ und H. Manns ›Der Untertan‹</i> . . . . .	244
	Literaturverzeichnis . . . . .	257
	Literarische, literaturkritische und philosophische Quellen . . . . .	257
	Bildungs- und sozialgeschichtliche Quellen . . . . .	266
	Forschungsliteratur . . . . .	275
	Personen- und Titelregister . . . . .	295